

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1794

22.9.1794 (No. 39)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-996417](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-996417)

Oldenburgische Anzeigen.

wöchentliche



Montag, den 22ten Sept. 1794.

Verordnung wegen der zu verstattenden Versicherung beweglicher Güter, vor Feuers-Gefahr, in auswärtigen Asscuranz-Anstalten.

Sr. Herzogl. Durchl. zur Cammer in dem Herzogthum Oldenburg Verordnete. Thun kund hiemit: Wenn in Erfahrung gebracht worden, daß verschiedene Einwohner dieses Herzogthums sowohl in den Städten, als auf dem Lande, ihre, besonders bewegliche Güter, bey auswärtigen Brand-Asscuranz-Anstalten versichern lassen, desfalls aber in Erwägung kommen müssen, in wie ferne diese Theilnehmung an auswärtigen Versicherungs-Anstalten, der hieselbst schon längst eingerichteten Brandcasse-nachtheilig, oder mit derselben vereinbahrlich seyn könne, und daher zu Abwendung jedes besorglichen Nachtheils von dieser, in verschiedenen Rücksichten vortheilhaftesten Brandversicherungs-Societät, eine genaue Bestimmung, wie weit von den auswärtigen Versicherungen Gebrauch gemacht werden kann, mithin die Festsetzung derjenigen Bedingungen und Vorsichtsmaasregeln, unter welchen jene Sicherheit bey auswärtigen Brand-Asscuranz-Anstalten genommen werden mag, erforderlich ist: so wird nach Sr. Herzoglichen Durchlauchten gnädigstem Befehl desfalls folgendes zur unabwweichlichen Nachachtung angeordnet: 1. Da keine Art der Brandversicherung, welche der in diesem Herzogthum bestehenden allgemeinen Brandcasse nachtheilig oder gefährlich seyn kann, zu dulden ist: so kann nicht gestattet werden, daß die Landes-Einwohner ihre in der Brandcasse aufgenommene, oder aufzunehmende unbewegliche Besitzungen oder Gebäude, wofür ihnen in derselben die möglichst wohlfeile und vollständige Sicherheit verschaffet wird, anderweitig versichern lassen dürfen. Wer diesem entgegen seine Gebäude auswärts versichern lästet, verlieret, wenn selbige abbrennen, die Summe wofür sie hieselbst asscuriret worden, als welche der Brandcasse zu Gute unausbezahlt bleibt, und wird überdem mit einer den Umständen angemessenen nachdrücklichen Geld- und allenfalls Leibesstrafe beleet. 2. Dagegen ist dem Eigenthümer beweglicher Güter, so lange zur Versicherung derselben vor Feuers-Gefahr keine ähnliche zweckmäßige Einrichtung im Lande getroffen werden kann, unbenommen, selbige, jedoch unter Beobachtung nachstehender Bedingungen, bey auswärtigen Brand-Asscuranz-Anstalten versichern zu lassen: a) daß keine ge-

doppelte Asscuranz genommen, folglich die bey einer Anstalt versicherten Mobilien nicht auch bey andern assureret werden, und b) daß nicht der ganze anzuschlagende Werth des Eigths auswärts versichert werde, sondern die Asscuranz nur auf Dreiviertel vom Ganzen gehe. 3. Wenn demnach jemand eine solche auswärtige Asscuranz suchen will, so muß vorher eine desfällige Anzeige bey der Cammer geschehen, und der Anschlag nach welchem die Versicherung genommen werden soll, vorgezeigt werden, damit, nach allenfalls vorgenommener Untersuchung, so weit selbige entfehender Bedenklichkeiten halber nöthig gefunden werden möchte, das Nähere bestimmt werden könne. Uebrigens wird 4. nicht gestattet, daß öffentliche Collectanten oder Commissionärs für solche auswärtige Societäten auftreten, und zur Theilnehmung an selbigen einladen. Wie denn diese Vorschriften zur Vermeidung der oben angebrochten Strafen aufs genaueste zu befolgen sind. Wornach sich ein jeder zu achten. Urkundlich unter dem zur Herzoglichen Cammer verordneten Insigel. Oldenburg, aus der Cammer, den 16 Aug. 1794.

v. Hendorff.
Wardenburg.

Schumacher.

Römer.

Herbart.

Schloifer.

Hansen.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es wird allen denen, welche in Convocations-Sachen der zu Rasteb verstorbenen Marie Sophie Margrete Duchesne ihre etwanige Forderungen in dem öffentlich bekannt gemachten Termine zur Angabe bey hiesiger Herzogl. Regierung nicht angegeben, nunmehr hiedurch ein ewiges Stillschweigen auferlegt und selbige hiemittelst präcludiret.

2) Der Kriegs- und Domainen Rath von Halem in Berlin, hat das ihm uxorio nomine zu ständig gewesene zu Stollham auf Kirchengründen am Kamp weg stehende Haus, an Herd Hullmann verkauft. Die Angabe ist den 13 Oct. a. c. auf hiesiger Herzogl. Regierungs Canzeley.

3) Es werden hiedurch alle und jede, die sich im Angabe Termin am 21 Jul. a. c. auf hiesiger Herzogl. Regierungs Canzeley mit ihren Ansprüchen an weid Forstmeisters Ahlers Nachlaß nicht gemeldet haben, mit ihren Ansprüchen präcludiret und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferleget.

4) Weyl. Pastors Frisius Wittwe und Erben, zu Zwischenahn, sind gesonnen verschiedene Mobilien und Mobentien auch Silberzeug, am 13 Oct. a. c. in dortiger Pastorey verkaufen zu lassen.

5) Johann Morisse, zu Uterlande und dessen Ehefrau Imke gebohrne Imken, haben das von Hacke Winkelmann durch Bespruch erstandene Haus und Hof, welches bey ihrem eigenen Wohnhause und des Hier Eimers Hause belegen ist, an Johann Friedrich Wscher, zur Schwingenburg, verkauft. Die Angabe ist den 6 Dec. a. c. bey dem Herzogl. Lande Währder Amtsgerichte.

6) In Convocations-Sachen, die von der Herzogl. Cammer, Namens der gnädigsten Landes Herrschaft, bey dem Herrschaftl. Tafelgute zu Mansholt, mit den Hausleuten Gerd Henjes und Dierich Bidecker daselbst ausgetauschten Grundstücke betreffend, wird allen und jeden, welche in dem, nach dem in den hiesigen Wöchentlich Anzeigen vom 10 Mart. und 28 Apr. 1788 gehörig inserirten Proclama, bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte auf den 5 May 1788 anberamt gewesenen Angabe Termin sich nicht gemeldet haben, ein ewiges Stillschweigen hiemit auferleget.

7) Demnach Diert Petershagen, zum Stube, angeeiget, daß auf seinen und seiner Erblasserin Tabete Petershagen Ingrossations-Extracte folgende Pöste künden, die nicht mehr gültig seyn sollen, als 1) 1783 den 11 Dec. an den Wö-

cat Gether und Mathaberwandten Gröninger 80 Rthlr. nebst Zinsen und Kosten. 2) 1785 den 2 April Tabeta Petersbhagen als Bürgin für Dierk Petersbhagen an weyl. Provisor Lüdemann 250 Rthlr. 3) 1786 den 28 Jun. an Cord von Seggern 72 Rthlr. nebst Zinsen und Kosten, er aber die desfälligen Ingrossations Documente nicht in Händen habe, und ihm an deren Tilgung gelegen; so werden alle und jede, welche aus obgedachten Ingrossatis annoch Forderungen und Anspruch zu haben vermeinen, hiemittelt verabladet, sich damit auf den 11 Oct. a. c. bey Strafe des ewigen Stillschweigens und unter der Verwarnung, daß widrigenfalls die Tilgung im Pfandprotocoll so fort geschehen solle, bey hiesigem Landgericht gehörig an zu geben.

8) Ueber des abwesenden Gerichts-Anwaltes Sparck Vermögen, zu Schweyerfeld, ist Schuldenhalber beyhm Herzogl. Schweyer-Amtesgerichte, der Concurs erkannt. 1) Die Angabe ist den 6 Oct. 2) Deduct. den 20 ejusd. 3) Prior. Ur- tel den 3 Nov. 4) Vergantung oder Lbse den 24 Nov a. c.

9) Carsten Matthias Reimels Wittwe, zu Brameln, Seble gebohrne Bischofs, hat ihre im Landwährden auf der Wiemsdorffer Feldmark belegenen 42 Jäck Land, Mehde genannt, worann nach Norden Carsten Peecken, und nach Westen Hinrich Beecken benachbaret ist, an Hinrich Bätjers Wittwe, Catrina Hedewig Bätjers zum Holte, verkauft. Die Angabe ist den 13 Oct. a. c. beyhm Herzogl. Lande Währder Amtesgerichte.

10) Am 22sten Julius d. J. Abends, ist, angeblich in der Gegend des vor Westerstede zwischen den Kirchhof und den Meynenschen Garten stehenden Kollbaum auf der Straße, ein zerbrochener silberner Köffel gefunden. Dieser Köffel ist mit ein- nen, jetzt aber unenklichen Namenszug und mit einer noch leserlichen Fahrzahl bezeich- net. Derjenige dem solcher Köffel abhanden gekommen, muß binnen drey Wochen a dato beyhm Herzogl. Amt hieselbst sich melden, und als Eigenthümer sich legitimiren, widrigenfalls der Köffel dem Finder wird zurückgegeben werden. Apen den 18 Sept. 1794.

11) Wenn bemerkt worden, daß an verschiedenen öffentlichen Wegen außer der Stadt, insbepondere vor dem heil. Geist-Thore in den Lehmkuhlen, der im Corp. Const. Sup. I part. 6. pag. 93. befindlichen Verordnung zuwider, tiefe Gruben ge- graben werden, die zu mancherley Unglücksfälle Gelegenheit geben könnten, so wird jene Verordnung hierdurch in Erinnerung gebracht, und festgesetzt, daß auf den Gründen welche unter des Magistrats Gerichtsbarkeit stehen, alle Gruben zu welchem Endzweck sie auch gegraben werden, wenigstens 12 Fuß von den Landstraßen und Fahr- wegen entfernt seyn müssen. Wer hiergegen handelt, soll nicht allein die Gruben wieder zufüllen angehalten sondern auch mit willkührlichen Geld- oder Leibesstrafen belegt werden, und wird dem der einen Contravenienten angiebt, die Hälfte der Brüche zugesichert. Oldenburg vom Rathhause den 17 Sept. 1794.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

12) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß in Concurs sachen wider Frerich Meiners, zur Bracke, bewandten Umständen nach, der Termin zur Liquidation auf den 13 Oct. d. J. zur Anhörung der Präferenz-Urtel auf den 3 Nov. d. J. und zur Vergantung und Lbse auf den 19 desselben Monats prorogiret worden. Decretum Oldenburg in Judicio den 20 Sept. 1794.

Herzogl. Holstein Oldenburgisches Landgericht zu Oldenburg.
v. Muck.

13) Wenn am 30 Sept. d. J. als Dienstag nach dem 15 Sonntag Trinitatis, Morgens 10 Uhr, die durch die in der Wardenburger Kirche erbaute neue Priecheel über und neb. n dem Altar gewonnene Kirchenstände, deren wohl 50 bis 60 sehr bequem gelegen

vorhanden sind, öffentlich an den Meistbietenden in der Warbenburger Kirche für den Fundus verkauft werden sollen; so wird solches zu jedermanns Wissenschaft öffentlich hiedurch bekannt gemacht, und wollen sich die etwaigen Kaufliebhaber zur benannten Stunde an Ort und Stelle einfinden, und nach vernommenen Bedingungen den Verkauf und falls hinlänglich geboten wird, den Zuschlag sofort gewärtigen. Warbenburg, den 11 Sept. 1794. Greif. Rühlmann.

14) Wenn der Baumann Harm Lange, zu Hasbergen angezeigt, daß folgende auf ihn ingrossirte Pöste, als 1775 den 9 Jan. das Delmenhorstische Gast- und Armenhaus 43 Rthlr 42 gr. 1775 den 13 Dec. der Müller Joh. Hinrich Ludolph Mühlbrock 254 Rthlr. 40 gr. 1779 den 27 Dec. Hinrich Plate wegen verkaufter 4 Scheffel Saatländes vermöge gerichtl. Contractis vorlängst abgetragen, die Documente aber verlohren gegangen, mithin um öffentl. Proclama gebethen: als haben diejenigen, so an gedachten Ingrossatis einige Ansprüche zu haben vermeinen, sich damit am 27 Oct. d. J. beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte anzugeben und solche gehörig zu bescheinigen, widrigenfalls zu gewärtigen, daß die Tilgung derselben so fort geschehen soll.

15) In Convocations-Sachen wegen des ad instantiam Wilm. Schriever, zu Hdrspe öffentlich zu verkaufenden Landes, ist in Ansehung aller derer, die sich in termino professionis, den 2 d. M. beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte nicht gemeldet haben, präclusiv. Decret daselbst erkannt.

16) In Convocations-Sachen wegen des ad instantiam Gerb Neels, zu Nutzel, öffentlich zu verkaufenden Landes, ist in hinücht derer die sich in dem desfälligen auf den 8 Sept. d. J. präsigirt gewesenen Angabe Termin nicht gemeldet haben decretum präclusivum beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte erkannt.

Zweite Bekanntmachung.

Reg. Canzl. Verkauf Hermann Kaffebohm und Dierk Bauers Ehefraydren Kirchenlände und einer Begräbnisstelle d. 4 Oct. Ang. d. 27 Sept. Oldenb. Ldgr. 1) Wegen des von Johann Dierk Brüggemann an Johann Dierich Köhntemann verkauften Placken Saatländes Ang. d. 1 Oct. 2) Der Hausmann Johann Hinrich Lürssen hat sich der Verwaltung seiner Güter begeben, und es darf mit ihm niemand ohne seiner Ehefray, als Curatricin, und deren Beystandes Dierich Christoph Kloppenburg, Einwilligung, Handlungen eingehen. Ovelg. Ldgr. 1) Wegen der von Peter Dethardt an Johann Jacob Meiners verkauften Hofstelle cum Pert. Ang. d. 2 Oct. 2) Verkauf weyl. Johann Kloppenburgs Kinder 16½ Tüch Landes d. 6 Oct. Ang. d. 2.

Oldenburger Getraide-Preise.

Der Preis des Sandrockens unter hiesiger Börse	=	50 gr. Courant.
Des Moorrockens	=	48 " "

II. Privatsachen.

1) Der kleine Kalender auf das Jahr 1795 hat die Presse, und der Tafelkalender wird diesen Donnerstag die Presse verlassen, wegen des Tafelkalenders bemerke ich noch, daß ich ihn dies Jahr auf Verlangen verschiedner Landleute roth und schwarz gedruckt habe, doch habe ich auch einige Bücher allein schwarz gedruckt, damit diejenigen, so keine rothe und schwarze haben wollen, allein schwarze bekommen können. Das Buch oder 48 Stück von den schwarzen kostet 24 gr. Gold, die zugleich rothen und schwarzen sind theurer, weil zweymal gesetzt und gedruckt werden muß. Stalling, Buchbinder.

2) In nächster Woche ist bey den hiesigen Buchbindern, bey den Buchbinder Wehring in Warel, Busch in Berne, Meiners in Großenmeer, Wehmuth in Dovelgönne, und unj von

Rothenkircher Markt bey den Buchbindern Mäes und Wehmuth, zu haben: Oldenburgischer Kalender auf das Jahr 1795 das ungebundene Exemplar zu 20 gr. in Courant; worin ausser der gewöhnlichen Kalender-Arbeit, nach folgendes enthalten ist: 1) das Durchlauchtigste Herzogth. Hofsteinische Hof-Buchdruckerey. 2) Zum Hof-Etat Sr. Durchl. des Herzogs Peter Friedrich Wilhelm zu Schleswig-Holstein-Oldenburg gebörig. 3) Hof-Etat Sr. Durchl. des Fürst Bischofs zu Lübeck, Herzogs und regierenden Landes Administrator zu Holstein-Oldenburg. 4) Cabinet. 5) Civil-Bediente in dem Herzogthum Oldenburg. 6) Das Ehrwürdige Ministerium im Herzogthum. 7) Verzeichniß und summarischer Inhalt, der in dem Herzogthum Oldenburg vom 10 August 1792 bis 15 August 1794 ergangenen Verordnungen, Rescripte und Resolutionen, sammt einem Nachtrage. 8) Von den Vogteyen Rohrim und Oldenbrock, im Herzogthum Oldenburg. 9) Miscellaneen. 10) Gerichtstage und Ferien der Regierungs-Kanzley, des Consistoriums, der Cammer- und sämtlicher Untergerichte. 11) Nachricht vom Oldenburgischen Münzwesen. 12) Verhältnis und Nachricht wegen des Oldenburgischen, und einiger andern Dörter Gewichts, auch Korn- Ellen- und Landmaasse. 13) Auszug aus den Stempelpapier-Verordnungen. 14) Viertelzeiger für das Herzogthum Oldenburg und angrenzenden Dörter. 15) Auszug aus der Verordnung und Tare wegen der Ordonnanzfuhren oder Extraposten auf den Hauptstationen zu Oldenburg, Delmenhorst, Moorburg und Apen, d. d. 2ten März, 1781. 16) Jahreshädte und Jahrselbstare. 17) Postzeiger. 18) Schluß der Thore und der Sperrthore, samt was an Sperrgelde bezahlet wird. 19) Verzeichniß einiger auswärtigen Jahrmärkte.

3) Dieb. Wänninghof Wittwe hat vor 14 Tagen ein schwarzes Kufkalf vom Lande verlohren. Es hat weiße hinterbeine bis zu den Hacken, über den Hüften einen weissen Strich zween Finger breit, vor dem Kopf einen Dreieckigen weissen Fleck, und ist geschoren mit einem Kreuz. Wer es anweiset, erhält eine gute Belohnung.

4) Die Vormänder über Johann Hase Kinder, Kaufmann Müller und Hinrich Wierichs wollen die zu Klippfanne belegene Hoffstelle mit $1\frac{1}{2}$ Tück arün Land, am 27 Sept Nachmittags 2 Uhr in Kaufmann Clausen Hause zu Bracke verheuren.

5) J. E. Meier, aus Bremen, verkauft im nahen Rothenkircher Markt in einer hölzernen Hude, seine noch vorräthigen Eisenwaaren, um damit aufzuräumen, im Fabrik-Preise, unmetischen 4 drätzig Wolken- und 3 und 4 drätzig Baumwollen-Garn, Patentreümpfe, alle Arten Baumwollen-Wanns-Frauen- und Kinderstrümpfe, Baumwollen feine und ordinäre Hügen, süttändische Strümpfe, ordinäre und feine gewalkte dito, auch gewebte, alle Arten Handschuhe, Mägen ic.

6) Carsten Jansen Wittve auf der Eckwardermühle hat 25 Kthle. von einem Knecht Namens Henrich Siemden, der vor 9 Jahren nach Amsterdamm gereiset, und daselbst gestorben ist, in Verwahrung erhalten. Es haben sich einige Erben desfalls bey ihr gemeldet, und es muß, wer ausser diesem Erbananspruch hat, sich in 6 Wochen melden, weil sie sonst das Geld auszahlet.

7) Wenn das Schiff, der Delphin, Capitain Symon Smaan, von Barcelona, zuletzt von Amsterdamm nach Bremen mit einer Ladung Wein und Korholz bestimmt, Ausgang vorigen Monats in der gegend von Wangerooa verunglückt ist, und man vermuthet, daß ein Theil dieser Ladung an den Oldenburgischen, oder Jeverischen Strand oder auch auf der Jabbe angetrieben oder geborgen seyn kann. So werden alle diejenigen, die davon geborgen haben oder Nachricht zu geben wissen, gebet n, solches an Lambert Lambertsen und Sohn in Bremen, oder an Johann Rudolph Lammer in Varel, anzuzeigen.

8) Hinrich Abdicks, in Gohwarden, will seine Hoffstelle mit ungefehr 30 Tück wovon $7\frac{1}{2}$ Tück gepflüget worden aus der Hand auf 3 Jahre verheuren.

9) Wenl. Johann Wessels Wittve, will das olim Kassenbomsche Haus in Dvelgdanne unter annehmlichen Conditionen aus der Hand Verkaufen, bey ihr oder Jacob Dettmers zum Frischenmoor das Nähere.

10) Die verwittwete Gräfin von Schmettau, will ihre 5 Stücke Saatländ hinter dem heil Geist Kirchhofe, zwischen Ahlers Weide und Moritz Steinfeldts Lande, auf 6 Jahre verheuren. Liebhaber können sich am nächsten Sonnabend als den 27 Sept. Nachmittags 2 Uhr im Hause des Secretairs Küder melden.

11) Folgende Waaren sind im nächsten hiesigen Markte, bey Wilhelm Nolte von Bremen im Dehlbrüschken Hause zu den billigen Preisen zu haben: 5, 6, 7 und 8 Viertel breite schwarze Laste; 5 Viertel breite Laste in verschiedenen Farben; Futterlaffe; 5 Viertel breite Aflane in verschiedenen Farben; Futterlaffe; verschiedene Sorten glatte und gestreifte seidene Hosenzeuge; weiße, colorirte und schwarze seidene Strümpfe; seidene und halbseidene Patentreümpfe; seidene, samtene, welpene, plüschene, mandelkorne, capurine, moufelmennene, und verschiedene halbseidene Westen und Westengeuge zum Abschnneiden; Capurine in allen Farben; Manchester; Welverer; Ladsel, Nanquin; seidene halbseidene Baumwollene, und wollene Strümpfsofen; schwarze

4) Viertel breite Serge de Vetro; verschiedene Halbtücher; weiße Moussinette; Watfisse; Camerettuch; Saac; Schiertuch; Futterparthen; Futterlinnen; geknickte und glatte nesseluchne und camerettuchne Damens- und Manns-Halstücher; alle Sorten Flor; belegte, brodirte und brodirte Flortücher; Tartarotücher; seidene Tücher von 5 bis 10 Viertl groß; basene Tücher, halbseidene Tücher; alle Sorten Modébänder, wie auch alle andere Arten Bänder; ganz neue Blumenbouquets und Guirlanden; alle Sorten von Federn und Pamaßben Fächer, weißer und brauner Anjoramuffen; brauner Fuchs zu Pelzen, seidene Blonden; Spigen und Mignonetten; seidene und zwirne Frangen; ausgenohete und belegte Florblonden zu Besetzungen; belegt Damens Röcke, Wäffertaste, seidene Matten, alle Sorten lederne Handschube; alle Arten seidene Handschube; caninchenbaarne und halbseidene Handschube; seidene und lederne Geldbeutel; Haarbeutel; Courarden; Filzhitze für Damens, alle Sorten Stroh Spon- und Siebhütze, wie auch gedruckte atlasene Hütze, nach neuester Form; adriatischer Strumpfwirrn; seidene und lederne Stuhldiätter; runde und platte Engl. Ligen; Marly; Carcaffen; Koldbräther; Drahtbänder; Stockschirme; Stöcke; eratische und andere sehr bequeme Tragebänder; Ohrahänge; Halsbänder nach der neuesten Mode; Cristalperlen in allen Farben; verguldete Perlen; Stahlperlen; Hufhnateln; stählerne und semidörne Uhrketten; stählerne Strickficken; Stahlschnallen; Wefenknöpfe, Schwabone Röcke, fertiger Damenpuß nach neuen Façon.

12) Hinrich Menzel Brutt, in Bremen, recommandiret sich bestens mit einem wohl assortierten Waaren-Lager, Englischen Nürnberger und Schmalzalter kurze Waaren, als: alle Sorten feine und ordinaire Tafelmesser, Feder-Kasser- und Taschenmesser, feine plattirte und Compositions-Sporen; plattirte composition und metalne Schuh- und Knieschnallen, Schnallenbügel, feine und ordinaire stählerne Uhrketten und Schlüssel, auch metalne und verguldete Uhrschlüssel; feine metalne und sonstige Rock- und Wefenknöpfe; stählerne und ordinaire Lichtschere, auch andere Scheren; Reitpeitschen, Steigbügel und Reitfängen; Schwabacher und Engl. Nährnateln und Stoppnateln, große und kleine Spiegel, Schnupf- und Rauchtobacks-Dosen, fein, mittel und ordinar; Siegellack und Oblaten, lackirte Tcheebretter, Jagdhinten, Pistolen und Zerzeroblen, Violinen und Violinsaiten, Hängschlüssel, auch Scherank- und Schubladen-Schlüssel, Comanden-Beschläge und Wandschrauben, auch Wandleuchter; weißen Böhmischen und ander Zwirn, rouleurten dito, weiß Stopp- und Strickgarn, Nadsede, Frisolet, wollne und leinen Händer, auch Schnürbänder, und viele andere Waaren mehr. Logirt im bevorstehenden Markt der Dehlbrügge.

13) Von den Eckwarder Kirchen-Capitalien sind zu Michaelis d. J. noch 70 Rthlr. in Golde, zinsbar zu belegen, und können bey den Juraten Peter Fink, zu Gähwarden, in Empfang genommen werden.

14) Arnold Blaese, zum Esenshammergraben, hat künzlich auf dem Wege, vom Oberdeich bis Esenshammergraben, ein Vaquet, worin 10 Ellen Flanel mit etwas Kleinigkeiten, verloren. Der ehrlische Finder wird ersucht selbiges ihm, gegen eine hin, ängliche Belohnung wieder abzuliefern.

15) Hinrich Gerhard Sparck, zur Butterburg, hat eine Hoffstelle mit 62 Juck, wovon jetzt nur 9 Juck unter dem Pflug sind, wozu aber auf Verlangen noch einige Jucke aus dem Gröden gedrohen werden können, Martag 1795 anzutreten, zu verheuern.

16) Die Legations-Kärbin von Schüttdorf, hat ihre Weiden vor den Eversten- und Haren-Thore und ausser dem Eversten-Thore ersiern hinter dem Herren Garten noch nicht verheuret. Diejenigen welche heuren wollen können sich bey dem Canzlist Erdmann melden.

17) Der Schneider-Amtsmeister Biermann, hat ein kleines Haus auf dem Panzerberg, worin 2 Stuben sind, nebst Garten, Ostern 1795 anzutreten, zu verheuern.

18) Der Obergerichts-Anwald Rulstrath, zu Ovelgönne, hat das Nacharas von 11 Juck die unweit Ovelgönne belegen, zu verheuern. Es kann sofort mit Vieh betrieben werden.

19) Harm Never, zu Deckens bey Esenshamm, hat als Vormund über wehl. Claus Otto Cordes Kinder, das Nacharas in 23 Juck Fettweiden, so bey der Esenshammer Hamrich in 2 Hämnen belegen, zu verheuern, so daß solches im Monat October genuset werden kann.

20) Johann Garbers zum Bährndthdeich, im Kirchspiel Wicken, will sein beym Bährndthdeich belegenes Haus, mit 10 oder 12, oder auch 16 Juck, jenachdem sich Liebhaber finden, am 25 October d. J. Nachmittags um 2 Uhr, in Hermann Herrings Wirthshaus zu Lettens, aus der Hand verkaufen.

21) Wenzl. Claus Otto Cordes Kinder Vormund, will der Pupillen zu Abbehausen Wirth belegene Hoffstelle mit 38 Juck und 9 Juck olim Wardenburgsche Ländereyen am 3 Oct, in Ederßen Wirthshaus zu Abbehausen auf 3 oder 4 Jahre öffentlich verheuern lassen.

22) Nicolaus Conrad Albrandt Wittwe lästet am 7ten Oct. a. c. in ihrer Behausung zu Ruhwarden 3 Kuche 2 Duenen, Schränke, Tische und Stühle, öffentlich meißbietend vergau-

ten, imgleichen an selben Tage und Orte ihre zu Kuhwarden belegene Hoffstelle mit 13 Juck vom Montag 1795 an, auf ein oder mehrere Jahre verheuren.

23) Johann Weiners, zu Jerinshave, ist als Curator seines Bruders H. D. Weiners zum Abbehauser-Siel, gefonnen am 27 Sept. in seines Curanden Wohnhause, 6 Pferde 3 jährige Küllen, 3 säug Küllen, 6 miltchende Kübe, eine fette Kuh, Kälber und Schaafe, imgleichen einiges Hausgeräth öffentlich verkaufen, ferner 9 Juck grün Land, welches Hergen Jangen in Heuer hat, auf 4 Jahr, und 8 Juck von der nähmlichen Gattung, welches die Wittwe Schmitzer in Heuer hat, auf ein Jahr verheuren zu lassen.

24) Die Kaufleute und Spiegel-Fabricanten Dörner und Schweiger aus Hamburg, verkaufen im nächsten hiesigen Krammarkt, alle Sorten von Spiegeln, in vergoldeten Emailirten und Mahagoni Rahmen, auch Toilette, und Lampetten, und Tische mit Marmor Platter, die Keusität und neu Modigen Dessen dieser Waaren, versprechen ihnen vielen Zuspruch, in ihren gewöhnlichen Logis, bey dem Breyhan-Bräuer Kaltwasser, auf der Achternstraße, im Breuer-Schlüssel.

25) Das in Develgönne belegene zur Hülsebuschischen Concursmasse gehbrige vom Advocat Gleimius jetzt bewohnte Haus, wird Montag 1795 heuerlos. Wer es auf ein Jahr wieder heuern will, wolle sich baldigst bey mir melden.

26) Ich werde im nahen Rothentkircher Markt, in dem Petershagenschen Hause nahe am Markt Hamm Logiren, die also etwas bey mir zu färben oder gedrucktes in Arbeit haben, können es daselbst abfordern. Zu mehrerer Bequemlichkeit, da es gegen den Winter geht, habe ich von Dvelgönne an, und so durch ganz Vortjadinger Land, bey jeder Kirche einen Freund bestellt der künftig die Waare annimmt, und gegen bloße Erlegung des Färbelohns in Zeit 4 Wochen wieder ablieferet. Den Rahmen des Mannes werde ich einem jeden anzeigen. Ich empfehle mich bestens, und erbitte mir vielen Zuspruch, daß es bey mir eben so gut als in Bremen und Oldenburg gemacht wird, brauche ich fast nicht zu erwehnen.

27) Wenn ich wegen eines nöthigen Baues meines Hauses behindert werde, den bey vorstehenden Rothentkircher Markt zu beziehen, so habe ich meine Gönner und Freunde gehorsamst und ergebenst ersuchen wollen, mich alhier mit ihrem Befehle und Zuspruch zu beehren, wo ich ihnen die modernste und aufrichtigste Zinnwaaren, so wie bisher geschehen, ferner nach Wünsche zu den billigsten Preisen liefern werde.

28) Der Buchbinder Strohm verkauft ferner nachstehende neue Bücher vom Jahr 1794. A B C- und Lesebuch, neues, in Bildern mit Erklärungen aus der Naturgeschichte. Dritte sehr verbesserte Auflage. Mit schwarzen Kupf. geb. 36 gr. Mit illuminierten Kupf. geb. 48 gr. Becker, A. romantische Chroniken. 1r B. m. K. enthält die Familie Wafa. 1 Rthlr. 24 gr. Beiträge, romantische, zur angenehmen Lectüre, 1tes Bändchen, m. K. 8. Schrpr. 1 Rthlr. Bibliothek der grauen Vorwelt, 26 Bänd. m. K. 8. enthält: 1. Das Zauberschwert; 2. Gerechte Eifersucht; 3. Uebereilung; 4. Der Brudermörder; 5. Der Nachtrabe. 60 gr. 3tes Bändchen m. K. 8. enthält den Zauberspiegel 60 gr. Bilderbuch, botanisches, für die Jugend und Freunde der Pflanzenkunde, mit deutschen, französischen und englischen Text, herausgegeben von Friedrich Dreves 1tes Heft 4. mit 6 illuminierten Kupf. geheftet 48 gr. Calvins Leben Meinungen und Thaten, ein Lesebuch für seine Glaubensgenossen. 8. 36 gr. Handbuch für angehende Cameraisten, und Versuch einer Brantwortung der Frage: Wie können die dem Staate so äußerst notwendige Cammeralwissenschaften zu mehrerer Vollkommenheit gebracht werden? 2r und letzter Theil. gr. 8. 1 Rthlr. 24 gr. Handwörterbuch kurzgefaßtes, über die schönen Künste, von einer Gesellschaft von Gelehrten 1ten Bandes 1te Abtheilung gr. 8. 1 Rthlr. Beste ökonomische, oder Sammlung von Nachrichten, Erfahrungen und Beobachtungen für den Land- und Stadtwirth. Des 2ten Bandes 3tes und 4tes Heft. 8. Jedes Heft 30 gr. Hochheimer, J. F. A. Allgemeines ökonomisch-chemisch-technologisches Haus- und Kunstbuch, oder Sammlung ausgefuchter Vorarbeiten zum Gebrauch für Haus und Landwirthliche, Professionisten, Künstler und Kunstliebhaber, gr. 8. 2 Rthlr. 18 gr. v. Humbold A. F. Aphorismen aus der chemischen Physiologie der Pflanzen, aus dem Lateinischen übersetzt von Gotthelf Fischer mit Zusätzen vom Herrn Professor Hedwig und einer Vorrede vom Herrn Professor Ludwig gr. 8. 54 gr. Journal für Fabric Manufaktur Handlung und Mode, mit natürlichen Zeugmustern und illum. Kupf. 1794. 16. bis 68 Stück. gr. 8. Der Jahrgang compl 5 Rthlr. Küchenerikon, allgemeines, für Frauenzimmer, welche ihre Küche selbst besorgen, oder unter ihrer Aufsicht besorgen lassen 2 Theile 4 Rthlr. Langbein, A. S. Feiertagende, 2r. Bd. m. K. Schrpr. 1 Rthlr. 12 gr. Leben, Meinungen und Thaten D. Martin Luthers. Ein Lesebuch für den Bürger und Landmann. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage, mit Luthers Bildniß von Wangof. 8. 36 gr. Marmontels sämmtliche prosaische Werke, übersetzt von C. G. Schütz 1r Bd. oder der moralischen Erzählungen 1r Thl. Mit Mar-

montels Bildniß von Lips. 8. 1 Rthlr. Meusel, I. G. Neues Museum für Künstler und Kunstliebhaber. 1 u. 2s Stück. mit Kupf. von Banse. 1 Rthlr. 24 gr. v. Meyer, I. F. Kallias 2 Bändchen mit Kupf. 8. 1 Rthlr. 48 gr. Monatschrift, Leipzig, für Damen, m. K. von Chodowicki Kofl Holt, Lips, Venzel, Stöbel und a. m. 1794. 1s bis 6s Stück, 8. Der Jahrgang compl. 5 Rthlr. Muster zu Zimmerverzierungen und Ameublements nach ganz neuem Geschmack, mit colorirten Kupfern. 2te Auflage qu. fol. 1 Rthlr. 48 gr. Nation, die glückliche oder der Staat von Felizien Französischen. 1r. Th. mit einem allegorischen Titelkupfer. 8. 1 Rthlr. 48 gr. Kiew, Kriegs-Commiss. allgemeiner praktischer Unterricht für Ackerwirthe oder Besten zu Bauerkulturen für Teuschland. 8. 12 gr. Kösig, Dr. C. G. Ueber die verdienste des Staats um die Rechte des Menschen, zur Widerlegung einiger herrschenden Irrthümer unserer Zeiten 24 gr. Schlenker, S. C. Rudolph von Habsburg, 4 Theile 8. m. K. Drpr. 4 Rthlr. 12. Skizen, mahlerische, von Teuschland entworfen nach der Natur und historisch-romantisch dargestellt von Günthern und Schlenker, Des Oberläsichischen Kreises 1s Hest mit 4 Kupf. und 1 Vignette. Auch unter dem Titel: Ansichten von Kloster Alt-Celle, Bergveste Kitzhausen, Ruinen von Frauenstein, Schloß Stolpen. fol. 2 Rthlr. 48 gr. Taschenbuch zum gefelligen Vergnügen für 1791. m. K. Spielen, Musik und Tänzen, 3te Auflage. 36 gr. Tenner. Dr. J. G. Anleitung mit der dephlogisirten Salzsäure, in jeder Jahreszeit vollkommen weiß, geschwind, sicher und wohlfeil zu bleichen. Nebst einer kurzen Anweisung, wie man dieses Mittel beim gewöhnlichen Waschen, beym Cartandringen, in der Färberey und beym Papiermachen mit Nutzen anwenden kann. Mit 9 Kupferstichen, Zweite vermehrte und verbesserte Auflage gr. 8. 1 Rthlr. 36 gr. Ueber den vortheilhaftesten Anbau und die beste Benutzung der Kartoffeln zu Mablzeiten, Brandwein, Puder, Stärke, Seife, Lichtern, Sauerteig und dergl. Vom Verfasser des Buchs: Vertigung schädlicher und besserer Benutzung mäslicher Thiere. 8. 54 gr. Wanderungen mahlerische durch Sachsen, von Engelhardt und Veith. 1s Hest mit 4 Kupf. und 1 Vignette. 1 Rthlr. 24 gr. Warwick's Reisen von Charlotte Smith, aus dem engl. übersezt, mit einer Vorrede von Dr. R. G. Ebel. Schreyer, mit K. 8. 1 Rthlr. Musikalien. Baumbach, S. A. Theresens Klagen über den Tod ihrer unglücklichen Mutter, Maria Antonia. Eine Cantate am Fortepiano zu singen qu. fol. 1 Rthlr. Kupferstiche. Portrait des Generals Kosciuszko. 36 gr.

29) Dem commercirenden Publicum wird hiemit bekannt gemacht, daß das Neuhof-Güldenfer, auf St. Sakus-Tag lebende Jahrmart, wegen des alsdenn einfallenden jüdischen Lauber-Hütten-Festes, bis auf den darnach folgenden Montag, nemlich den 20ten October, für diesmal verleyet sey. Gödens am hochgräf. Weichischen Landgerichte den 9ten September 1794. Reiners.

30) Auf einem adlichen Gute in diesem Herzogthum wird ein geschickter GrobSchmidt gesucht, welchem man unter andern annehmlichen Bedingungen, Wohnung, Garten und Schmiedgeben kann. Man wolle sich desfalls je eher je lieber bey dem C. Haven hieselbst melden.

31) In der Stadt, Stück und Glocken-Sieberey in Bremen, sollen am 24 Oct. d. J. Vormittags um 10 Uhr, folgende 3 Feuersprühen, auch ein Wasserbringer, welche noch in recht gutem brauchbaren Stande sind, öffentlich verkauft werden. No. 1 eine Feuersprühe mit 2 kupfernen Stiefeln, und einer kupfernen Windblase, dieses Werk steht in einem eichnen Kasten, lang 4 Fuß 7 Zoll breit 22 Zoll, hoch 25 Zoll, steht auf einem Wagen mit 4 Rädern, und ist an der Sprühe 98 Fuß lederne Schlauche, mit 5 Messingen-Schrauben, und kupfernem Wendrohr. No. 2 Eine Feuersprühe, mit einem kupfernen Stiefel, und kupferner Windblase, welche in einem ovalen Kasten, und auf einem Wagen mit 4 Rädern steht, an derselben befinden sich 36 Fuß lederne Schlauche mit 2 Messingen-Schrauben, und kupfernem Wendrohr. No. 3 Eine Feuersprühe, mit 2 kupferne Stiefeln, und kupferner Windblase, steht mit einem eichnen Kasten auf einem Wagen mit 4 Rädern, bey dieser Sprühe sind 84 Fuß lederne Schlauche, mit 5 Messingen-Schrauben, und kupfernen Wendrohr. Ein Wasserbringer, besteht in einer Messingnen Saug-, und kupfernen Druckwerkstiel, hiedien sind 15 Fuß Saugrobre, und 28 Fuß Saug-Rucks Schlauche, mit 4 Rädern, die beyde Drucksaiken sind von Eichen.

32) Am 13ten October sollen in der Pastorey zu Wispenwahn öffentlich meistbietend verkauft werden: allerhand Hausgeräth, als Schränke, Tische, Stühle, Bettstellen, Betten, Spiegel, Porcellan, Kupfer, Zinn, Messing, Eisen, und hölzerne Gerathe, geschnitten und ungeschnitten Leinen, auch Drell, Flachs, einiges Silberzeug worunter ein ganzes Coffretservice, eine silberne Taschenuhr, eine Schlaguhr, eine Chaise, ein Pferdgeschirr, eine Sammlung grobenhölzlicher theologischer und Erbauungsbücher, 4 Kube, ein junges Best und zwey fetze Schweine, am ersten Tage wird Nachmittags um 1 Ure mit der Auction angefangen.